

Qualifikation / "Ästhetische Kulturen: Forschung in den Künsten und dem Design"

Performing Theory & Arts

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > DDK interdisziplinär
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Master Fine Arts > Master Fine Arts
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > DDK interdisziplinär
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Vertiefen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Vertiefen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Vertiefen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Vertiefen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Vertiefen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > DDK interdisziplinär

Nummer und Typ	MTH-MTH-VER-VLK-QUA.17H.008 / Moduldurchführung
Modul	Qualifikation / Leitende Künstler
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Hayat-Hayriye Erdogan, Irene Vögeli, Ines Kleesattel, Dieter Mersch, Jens Badura & Gäste
Anzahl Teilnehmende	5 - 50
ECTS	0 Credits
Voraussetzungen	MA-Studium ZHdK Für Studierende aus anderen Studiengängen der ZHdK: Anmeldung und Anfragen bezüglich Platzzahl an: Caroline Scherr / caroline.scherr@zhdk.ch Bitte unbedingt Vorname, Nachname, Semester und Hauptstudiengang angeben, danke.
Lehrform	Pflicht und Wahlpflicht / Vertiefen
Zielgruppen	Alle (MA Theater Wahlpflichtkurs)
Lernziele / Kompetenzen	- Kennenlernen von Konzepten, Verfahren und Methoden der künstlerischen und ästhetischen Forschung - Erarbeitung von Grundlagen einer Epistemologie der Künste und des Designs - Ausarbeitung eines eigenen Forschungsvorhabens im Feld der Künste oder des Designs
Inhalte	Welche Verfahren und Darstellungsweisen kommen zum Tragen, wenn sich Erkenntnisgenerierung, Theoriearbeit und Recherche mit künstlerischer, gestalterischer und ästhetischer Praxis verbindet? Wie positionieren sich die Künste und das Design in der Formation und Distribution von Erkenntnis in der sogenannten „Wissensgesellschaft“? Im Zentrum von „Ästhetische Kulturen“ steht die interdisziplinäre Reflexion von ästhetischen und methodischen Grundfragen einer forschenden Praxis im Feld der Künste und des Designs. Die im Co-Teaching von Dozierenden aus unterschiedlichen Fachbereichen der ZHdK angebotenen Lehrveranstaltungen richten sich an MA-Studierende, die sich für eine vertiefende und intensive Auseinandersetzung mit Akteur/innen, Projekten und Spielformen im Grenzfeld

Praxis-Forschung interessieren und sich für die Ausarbeitung eigener Forschungsvorhaben qualifizieren möchten.

„Ästhetische Kulturen“ setzt sich aus 3 modularen Lehrveranstaltungen zusammen, die auch unabhängig voneinander besucht werden können. Sie finden im HS17/18 jeweils dienstagsabends sowie an 5 Samstagen statt. Detaillierte Angaben zu den Inhalten sowie die genauen Termine werden Anfang Juni unter „Übergreifende Lehrveranstaltungen“/„Z-Akademie“ im Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht. Interessierte aus dem MA Theater können sich für weitere Informationen vorab mit Hayat Erdogan (hayat.erdogan@zhdk.ch) in Verbindung setzen.

Termine

„Dienstagsabends sowie 5 Samstagskollege; genaue Termine s. Ausschreibungen unter „Übergreifende Lehrveranstaltungen“ > „Z-Akademie“ > „Ästhetische Kulturen“ (drei Module)

Samstags 11 bis 16 Uhr: 30.9. / 14.10. / 28.10. / 18.11. / 9.12.2017

Dienstags 17 bis 20 Uhr: 26.9. / 10.10. / 24.10. / 7.11. / 5.12. / 19.12.2017

14-täglich, dienstags 17.30 bis 20.30 Uhr: 3.10. / 17.10. / 31.10. / 14.11. / 28.11. / 12.12.2017

Dauer

wird noch bekanntgegeben

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

Jens Badura, MA Fine Arts
Hayat Erdogan, MA Theater
Ines Kleesattel, MA Art Education
Dieter Mersch, Institut für Theorie ith
Irene Vögeli, MA Transdisziplinarität
Brandon Farnsworth, künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeit